

## Leuben.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl 1895: 1619, 1900: 3471, am 1. Dezember 1905: 3818 Personen.


Leuben (Luban, Lewben) wird zuerst als Ausstellungsort einer Urkunde des Bischofs Johann I. vom 6. September 1349 erwähnt, die vom Dorfe Radebeul zu zahlende Geld- und Getreidezinsen betrifft. Der Name soll aus Ljubanju oder Ljuban (Dorf des Ljuban = des Liebling) entstanden sein; weitere Erwähnungen finden sich 1408 und 1495. Das Ratsarchiv der Stadt Dresden besitzt ein Schriftstück, wonach 1630 in Leuben der erste Lehrer, mit Namen Hauptvogel, gewirkt hat. Die wahrscheinlich im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts erbaute Kirche — ein an ihrer Südseite angebrachtes Gemälde wenigstens trägt die Jahrzahl 1512 — weist durch ihre Wetterfahne nach, daß Leuben im 17. Jahrhundert (um 1620?) der Herrschaft und Gerichtsbarkeit eines Johann Georg von Osterhausen angehört hat. Im Jahre 1845 zählte der Ort in 33 Wohngebäuden 292 Einwohner. Jetzt ist die alte Kirche, die sich für die aus den Gemeinden Leuben, Laubegast, Niedersiedlitz, Seidnitz, Dobritz und Tolkewitz mit etwa 15000 Seelen Kirchfahrt gebildete Parochie als zu klein erwies und baufällig wurde, durch eine neue, im frühgothischen Stile erbaute Kirche ersetzt worden. Die Schule, an der von 1630 bis 1867 jeweilig nur ein Lehrer angestellt war, hat jetzt ein Kollegium von 11 Köpfen. Das infolge Anbaues von Fabriken in den Jahren 1835 bis 1900 rapid gesteigerte Anwachsen der Einwohnerzahl, von 1619 Köpfen auf deren 3471, machte 1897 auch die Wahl eines berufsmäßigen Gemeindevorstandes erforderlich, unter dessen Leitung der Ort zu einem angesehenen Fabrikorte und Zentrum der Vorortsgemeinden zwischen Dresden und Pirna emporgeblüht ist. Leuben liegt an der Dresden-Pirnaer Staatsstraße, etwa 114—115 m über Normal-Null bez. über dem Döseespiegel. Leuben besitzt elektrische Straßenbahn, welche die Verbindung mit Laubegast und Dresden und Niedersiedlitz und Dresden vermittelt und ist im Begriffe, eine Güterstraßenbahn mit Überladestation an der Staatsbahn — Linie Dresden-Bodenbach — in Betrieb zu setzen, um den vorhandenen und sich ansiedelnden Fabriktablissements Frachtgüter und dergleichen auf bequeme und billige Weise bis ins Fabrikgrundstück befördern zu können. Gas und Elektrizität wird den Interessenten aus dem vereinigten Gas- und Elektrizitätswerk in Niedersiedlitz zugeführt; außerdem besitzt der Ort eine mit zirka 6—7 Atmosphären Hochdruck ausgestattete Wasserleitung, welche die Bewohner mit gutem Gebirgsquellwasser versorgt. Die Vorarbeiten zur Ortsbeschleunigung sind soweit gediehen, daß baldigt mit dem Baue der Beschleunigung begonnen werden kann. Wohnungsverhältnisse sind gut, Steuern mäßig. Die Gemeinde hat eine geordnete Verwaltung, welche sich seit Anfang 1901 in dem an der Residenzstraße gelegenen neuen Rathaus befindet, und eine unter Garantie der politischen Gemeinde stehende Sparkasse. Seit Mitte Oktober 1906 ist die elektrische Straßenbahn von Niedersiedlitz aus nach Kleinzschachwitz in Betrieb genommen und damit ein weiteres Band zwischen den wirtschaftlich zusammenhängenden südöstlichen Dresdener Vorortsgemeinden geknüpft worden. Da gute Arbeitskräfte im Orte und dessen Umgegend zu haben, und an fertigen Straßen gelegenes, preiswertiges Fabrikareal vorhanden ist, so bietet sich Interessenten passende Gelegenheit zur Ansiedelung. — Die Gemeindeverwaltung erteilt bereitwilligst Auskünfte.

### Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

#### Behörden.

##### Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Dittrich, Otto Herm.  
Gemeinderat: Müller, Franz O., 1. Gemeindevorstand; Münch, Walter, 2. Gemeindevorstand.  
Ausschusspersonen: Ziegenbalg, Max, Gärtnerbes.; Hof, Gustav, Priv.; Peufert, Otto, Tischlermstr.; Schneider, Bruno, Apotheker; Dietrich, Conrad, Kfm. u. Ziegeleibes.; Klossche, Max, Gutsbes.; Buschner, Ernst, Trichinenschauer; Jüngel, Ernst, Zimmerer; Engemann, Hermann, Brothdlr.; Laufer, August, Lagerhalt.; Wächter, Ernst, Geschäftsf.; Eitling, Ernst, Buchhdlr.  
Ersatzmänner: Steinchen, Titomar, Bauwerke; Apel, Heinrich, Handelsgärtner, Kranke, Otto, Schmied.

Die Geschäftsräume der Gemeindeverwaltung befinden sich im Rathaus, Residenzstr. 34.  Niedersiedlitz 996.

Gedönet: 8—1 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachm., Sonnabends u. a. d. Tagen vor Festtagen ununterbrochen vorm. 8 bis nachm. 3.

##### Gemeinde- und Sparkasse, Ortssteuereinnahme.

Kassierer: Frenzel, Georg F. Rud.  
Kontrollleur: Möbius, Theodor.  
Hilfsexped.: Preßlich, Willy.  
Kopist: Köffel, William.

##### Gemeindeverwaltung, Registratur.

Registrator: Walther, R. Paul Alb.  
Kopisten: Kaltosen, Karl.

##### Einwohnermeldeamt.

Polizei-Expedient: Bellmann, Arthur.  
Kopist: Gnüchtel, Max.

##### Ortspolizei.

Schulzeute: Frißche, Jul. Theodor; Ehlig, R. Albert.


##### Hierüber:

Straßenmeister: Hickmann, Friedrich, zugleich Gas- und Wassermeister.  
Laternenwärter: Rabis, E. Hermann.

##### Königl. Standesamt.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vormitt. und 3—5 Uhr nachm., Sonnabends u. a. d. Tagen vor Festtagen ununterbrochen vorm. 8 bis nachm. 3.  
Standesbeamter: Dittrich, Otto Herm.  
1. Stellvertreter: Walther, R. Paul Alb.  
2. Stellvertreter: Bellmann, Arthur.

##### Ortskrankenkasse.

Zweigstelle Leuben der allgemeinen Ortskrankenkasse für Blasewitz u. Umgegend, im Rathaus zu Leuben, Zimmer 11.  Niedersiedlitz 996.  
Geschäftszeit nur Wochentags nachmittags 3—7 Uhr.


##### Königl. Friedensrichteramt.

Friedensrichter: Apfelstedt, Dr., Pfarrer, in Leubnitz-Neuostra.  
Sprechstunde: Freitags 9—10 Uhr vormittags.

##### Königl. Gendarmeriebrigade.

(Laubegast, Leubener Str.)  
Brigadier: Hirschberg, Franz.  
Gendarm: Köhler, Heinrich.

##### Ortsrichter.

Müller, Franz.  Niedersiedlitz 811.)

##### Gerichtschöppen.


Köhler, C. Ernst; Dittrich, Otto Herm., Gem.-Vorst.

**Schlachtsteuereinnahme.** Schulstr. 33. pt. Schulze, Anna Marie verw., geb. Seidel.

##### Kirchenvorstand. (Parochie Leuben.)


Winkler, Paulus, Pfarrer in Leuben, Vorsitzender; Esterlein, Friedrich, Zimmerpolier in Dobritz, stellvertr. Vorsitzender; Reinwarth, Johannes, Pastor in Leuben; Wend, Arthur, Pastor in Tolkewitz; Leifner, Edmund, Gemeindevorstand in Laubegast; Müller, Moriz, Gemeindevorstand in Niedersiedlitz; Leyser, Franz, Gemeindevorstand a. D. in Dresden-Seidnitz; Naake, Robert, Landschaftsgärtner in Tolkewitz; Raumann, Josef, Strohhüllensfabrikant in Leuben.

##### Pfarramt. (Leuben, Marktpl. 16.)

 Niedersiedlitz 873.

Geschäftszeit: 8—1 Uhr vormittags und 3—6 Uhr nachmittags.

##### Kirche. (Leuben, Marktpl.)

 Niedersiedlitz 873.

Pastor Winkler, Paulus, Pfarrer, Leuben, Marktpl. 16; Pastor Reinwarth, Johannes, 1. Diakonus, Leuben, Dresdner Str. 13; Pastor Wend, Arthur, 2. Diakonus, Tolkewitz, Blasewitzer Str. 3. pt.; Köhler, Albert, Kantor, Leuben, Dresdner Str. 2. n.; Organist: Niehmer, Ernst, Schulstr. 37; Mühle, Max, Kirchner, Kirchenbuch- und Kirchenrechnungsführer, Leuben, Schulstr. 54. l.; Weber, Richard, Glöckner u. Kirchenbediener, Leuben, Residenzstr. (Rathaus); Ziegner, Robert, Totenbettmstr., Leuben, Marktpl. 2. l.

##### Schulvorstand.

Dittrich, Otto Herm., Gem.-Vorst., Vorsitzender; Müller, Franz O., 1. Gem.-Altest., stellvertr. Vorst.; Münch, Walter, 2. Gem.-Altest.; Peufert, Otto Br.; Klossche, Max F.; Eitling, Ernst; Winkler, J. Paulus, Pfarrer; Anders, Bernhard Ad., Schuldir.

**Hammers Schuhwarenhaus; ältestes und größtes Schuhlager Dresdens.**  
Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telephon 3194.

Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.



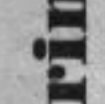
Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!

